

L00900 Arthur Schnitzler an
Julius Rodenberg, 7. 3. 1899

„Sehr geehrter Herr Doktor,

noch immer kȫme ich mit keiner Novelle; – ich habe noch immer keine geschrie-
ben. Hingegen möchte ich Ihnen gern meinen in der Burg aufgeführten Einakter
»Die Gefährtin« für die »Deutsche Rundschau« überreichen, und bitte Sie mir
5 freundlichst zu fagen, erstens, ob „Sie überhaupt dramatisches bringen, zweitens
ob Sie einen Einakter von mir haben wollen, drittens wann Sie das kleine Stück
bringen könnten, wenn Sie es nehmen.

Ihr hochachtungsvoll ergebener

ArthurSchnitzler

10 Wien 7. 3. 99.

- ✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 3. 1899 in Wien
Erhalt durch Julius Rodenberg im Zeitraum [8. 3. 1899 – 12. 3. 1899?] in Berlin
- ⦿ Weimar, Klassik Stiftung, 81/X,2,10.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 506 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

QUELLE: Arthur Schnitzler an Julius Rodenberg, 7. 3. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00900.html> (Stand 14. Februar 2026)